Schweizerischer Samariterbund

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **18 (1910)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Von ferne sei herzlich gegrüßet" und, Heimatklänge im Herzen, streben wir der Rütlihöhe zu, wo Herr Dr. F. Stocker in packender, schwungvoller Rede die Delegierten auf vaterländischer Stätte willkommen heißt. Eindringlich mahnt er, schon im Frieden für des Krieges Not zu sorgen, und gewaltig dröhnt sein Schlußwort: „Heimatland, wach auf!" in den mächtigen Donnerschlag hinein, mit dem sich nun der plötzlich schwarz gewordene Himmel, gleichsam als ernste Begleitung, zu dem feierlichen Mahnwort hören läßt. Unter prasselndem Gewitterregen, der uns noch eine Zeit lang, mit Blitz und Donner untermischt, majestätisch begleitet, flüchtet sich alles auf das schützende Schiff, wo wir aufs neue von unsern splendiden Gastgebern bewirtet wurden.

Dann aber ist der ganze Schwarm zerstoben in alle Gauen unseres Vaterlandes, voller Freude über so viel Erreichtes und voll Dank den gastgebenden Luzernern gegenüber für ihren herzlichen Empfang und für die überaus gelungene Durchführung des Festes.

Schweizerischer Samariterbund.

Ordentliche Jahres- und Delegiertenversammlung

Samstag und Sonntag den 18. und 19. Juni 1910 in Biel.

Programm:

Nachmittags von 4 Uhr an: Empfang der Delegierten und Gäste im Bahnhofgebäude, Bezug der Festkarten; Begleitung in die Quartiere und auf Spaziergänge.

Abends 7½ Uhr: Vereinigung aller Gäste mit dem Samariterverein Biel im Stückergarten (Pasquart), bei ungünstiger Witterung in der Tonhalle. Darbietungen musikalischer und anderer Art.

Sonntag den 19. Juni,

vormittags 8½ Uhr: Beginn der Delegiertenversammlung im Rathaussaal.

Traktanden:

1. Apell der Delegierten.
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 26. und 27. Juni 1909 in Arbon (vide Jahresbericht).
3. Jahresbericht 1909 (ist den Vereinen gedruckt zugestellt worden).
4. Jahresrechnung 1909 und Bericht der Revisoren.
5. Voranschlag pro 1910 und Antrag des Zentralvorstandes auf Erhöhung des Jahresbeitrages von 20 auf 30 Cts. pro Aktivmitglied.
6. Bericht und Antrag des Vorstandes über die Motion Benz betr. Hülfslehrerkurse für häusliche Krankenpflege.
7. Mitteilungen des Zentralvorstandes: a) betr. Hülfslehrerkurse pro 1910; b) betr. Eingabe an die Aerztekammer (Beschluß in Winterthur).
8. Anträge der Sektionen Chaux-de-Fonds und Neuenburg.
9. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung.
10. Unvorhergesehenes und Anregungen.
11. Vortrag des Herrn Dr. Markwalder in Baden (Thema vorbehalten).

Mittags 12 Uhr: Fahrt mit der Drahtseilbahn nach Leubringen; 12½ Uhr: Mittagessen in den „Drei Tannen" zu Leubringen.

Nach dem Essen: Spaziergänge in Gruppen nach Magglingen, in die Taubenlochschlucht oder andere Ziele.